

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 547/07 (51) Int. Cl.⁸: A61H 3/02
(22) Anmeldetag: 2007-09-13
(42) Beginn der Schutzdauer: 2008-07-15
(45) Ausgabetag: 2008-09-15

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
KORDIK MARIA
A-1060 WIEN (AT).

(72) Erfinder:
KORDIK MARIA
WIEN (AT).
KORDIK CLEMENS
WIEN (AT).

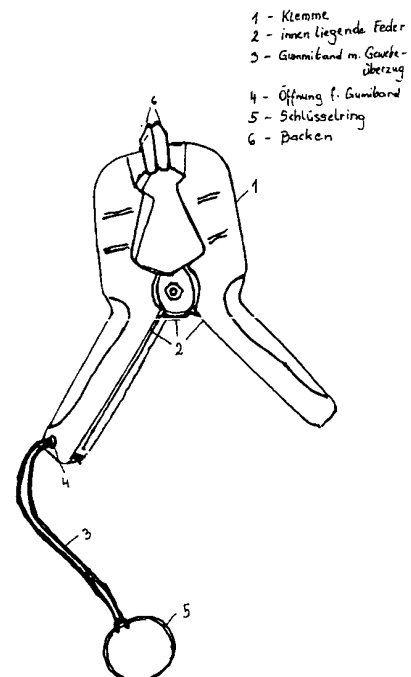
(54) **HALTERUNG FÜR MOBILE GEH-HILFEN (KRÜCKE ODER STOCK)**

(57) Diese mobile Geh-Hilfen-Halterung besteht aus einer handelsüblichen Kunststoffklemme (1) (Leimklemme für Heimwerker) mit starker, innen liegender Feder (2), in Verbindung mit einem Gummiband mit Gewebeüberzug (3), das, doppelt geführt, durch eine am Ende eines der beiden Griffe angebrachte Öffnung (4) geschoben und dort verknötet wird. Am anderen Ende des doppelten Gummibandes ist ein Metallring (Dm 12 mm) (5) angebracht. Die beiden Backen (6) schützen die Oberfläche des Objektes, an dem die Klemme (1) angebracht wird, vor Beschädigung (**Siehe Zeichnung**).

Durch die Verbindung einer festen, stabilen Klemme (1) mit einem flexiblen Gummiband (3) entsteht eine Geh-Hilfen-Halterung, die vielseitig verwendbar ist, weil sie Krücken und Gehstöcke immer in senkrechter Position festhält, ganz gleich ob die Klemme (1) waagrecht oder senkrecht, oder von oben nach unten oder umgekehrt befestigt wird.

Sitzt die Klammer fest, wird die Krücke/Stock neben den Griff mit dem Gummiband (3) gestellt, das Band wird halb um die Krücke gelegt, etwas gedehnt und der Ring (5) über den 2. Griff gezogen - fertig.

Zum Lösen wird die Krücke festgehalten und der Ring (5) vom Griff gezogen.



Die Erfindung betrifft eine **mobile Geh-Hilfen-Halterung**, bestehend aus einer handelsüblichen Leimklemme, einem textilüberzogenem Gummiband und einem Metallring. Der Gegenstand ist die Verbindung einer starken Klemme mit einem flexiblen Gummiband (3) und einem Metallring (5) die in dieser Kombination noch nicht verwendet wurde. Dadurch aber ist es möglich, die Klemme (1) an einem stabilen Objekt zu befestigen und das Gummiband (3), unabhängig von waagrechter oder senkrechter Befestigungsmöglichkeit, die Geh-Hilfe immer in senkrechter Position sicher festhält.

Bei der Erfindung handelt es sich um eine mobile Alltagshilfe für Benutzer einer Geh-Hilfe (Stock oder Krücke).

Sobald man eine Krücke oder einen Stock aus der Hand gibt (Restaurant, Supermarkt, Bett, Post/Bank/Bahnschalter, Kino, Theater, Schwimmbad, Parkbank usw.), fällt sie um. Es ist daher notwendig, sie zu befestigen. Es gibt am Markt nur Halterungen, die angeschraubt werden müssen, bevor man sie benutzen kann oder die bereits stationär montiert sind (Rollstühle, Behindertenfahrzeuge ...).

Die Aufgabe einer funktionsfähigen **mobilen** Krücken/Stock-Halterung ist es, die Geh-Hilfe jederzeit, ob zu Hause oder unterwegs, in senkrechter Position in Reichweite des Benutzers festzuhalten. Sie soll möglichst klein und leicht sein, einfach zu bedienen und sie muss waagrecht oder senkrecht auf den verschiedensten stabilen Objekten anzubringen sein.

Die Erfindung besteht darin, dass es bisher keine **mobilen** Geh-Hilfen-Halterungen gibt, da man bei Lösungen immer davon ausging, dass eine passgerechte Halterung (halbkreisförmiges Kunststoffteil) für die Krücke/Stock vorhanden sein muss, die dann mit einer Tischkante oder Sessellehne verschraubt wurde. Wir haben uns auf eine starke mobile Befestigung verlegt und die eigentliche Halterung durch ein flexibles Gummiband ersetzt, sodass die Befestigung am Objekt wahlweise, waagrecht, senkrecht, von oben oder von unten vorgenommen werden kann, das Gummiband die Krücke/Stock aber immer in senkrechter Position fixiert.

Beilage: 1 Zeichnung mit 1 Figur - Originalgröße.

Bei der Erfindung handelt es sich um die Verwendung einer handelsübliche Kunststoffklemme (1) (Leimklemme für Heimwerker) mit starker, innen liegender Feder (2), in Verbindung mit einem Gummiband mit Gewebeüberzug (3), das, doppelt geführt, durch eine am Ende eines der beiden Griffe angebrachte Öffnung (4) geschoben und dort verknotet wird. Am anderen Ende des doppelten Gummibandes ist ein Metallring (Dm 12 mm) (5) angebracht. Die beiden Backen (6) schützen die Oberfläche des Objektes, an dem die Klemme angebracht wird, vor Beschädigung. Die Klemme kann an allen stabilen Gegenständen (Tischen, Stühlen, Heizungsrohren, Nachtkästchen, Kommoden, Kinderwagen, Regale, Einkaufswagen, u.dgl.) angebracht werden, die eine Kante von 2-4 cm Breite oder Tiefe - oder bis zu 4 cm Durchmesser - aufweisen. Und zwar waagrecht oder senkrecht, von oben nach unten oder umgekehrt. Wichtig ist nur, dass die Klemme nicht abrutschen kann. Abgerundete Kanten und Tiefen unter 2 cm sind nicht geeignet. Sitzt die Klemme fest an einem Objekt, wobei Bewegungen nach rechts oder links keine Rolle spielen, wird die Krücke oder der Stock rechts oder links neben den Griff mit dem Gummiband gestellt. Das Gummiband wird halb um die Geh-Hilfe gelegt, etwas gespannt und mit dem Ring über den 2. Griff gezogen - fertig. Der Gummistoppel sollte am Boden stehen, außer natürlich bei ein Befestigung an Kinder- oder Einkaufswagen. Zum Lösen wird die Krücke festgehalten und der Ring vom Griff gezogen.

Ansprüche:

1. Halterung für eine mobile Gehhilfe bestehend aus einer starken Klemme mit einer Feder, welche beispielsweise an einem Möbelstück befestigbar ist, *gekennzeichnet dadurch*, dass

ein mit einem Griff der Klemme (1) verbundenes flexibles Gummiband (3) vorgesehen ist, dass weiters am Ende des Gummibandes (3) ein Ring (5) befestigt ist, welcher über den 2. Griff der Klemme (1) ziehbar ist, nachdem das Gummiband um die Gehhilfe geschlungen wurde, sodass diese in senkrechter Position bleibt und nicht umfällt.

5

2. Halterung für eine mobile Gehhilfe nach Anspruch 1, *gekennzeichnet dadurch*, dass die Klemme (1) zum Schutz der Möbel mit 2 Backen (6) ausgestattet ist.
3. Halterung für eine mobile Gehhilfe nach Anspruch 1 oder 2, *gekennzeichnet dadurch*, dass das Gummiband (3) zwischen der Klemme und Ring (5) doppelt liegt.
4. Halterung für eine mobile Gehhilfe nach Anspruch 1, 2 oder 3 *gekennzeichnet dadurch*, dass das Gummiband (3) einen Gewebeüberzug besitzt.

10

15

Hiezu 1 Blatt Zeichnungen

20

25

30

35

40

45

50

55



- 1 - Klemme
- 2 - innen liegende Feder
- 3 - Gummiband m. Gewebe-
überzug
- 4 - Öffnung f. Gummiband
- 5 - Schlüsselring
- 6 - Backen

